FSV-Seminar in Rust am Neusiedlersee

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Die Organisation der Veranstaltung erfolgt in Kooperation der Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr (FSV) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Inhaltliche Fragen: Dr. Roman Klementschitz (BOKU), +43/1/47654-85618
Dr. Oliver Roider (BOKU), +43/1/47654-85617

Organisatorische Fragen: DI Andreas Regner, BSc (FSV), +43/1/585 55 67-25, regner@fsv.at

Zielgruppen: Planer:innen, Wissenschaftler:innen, Entscheidungsträger:innen, Lehrende, Sachverständige, Personen aus Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurskammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

Anmeldung — Gewünschtes bitte ankreuzen:

Teilnahmegebühr für 2 Tage	Mit Übernachtung	Ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 560,- (exkl. MwSt.)	€ 490,- (exkl. MwSt.)
Ermäßigter Preis*	€ 465,- (exkl. MwSt.)	€ 395,- (exkl. MwSt.)
FSV-Nachwuchsförderung**	-25% Rabatt	-50% Rabatt

*für ordentliche FSV-Mitglieder und jede/n weitere/n gleichzeitig angemeldete/n Teilnehmer/in derselben Organisation, VertreterInnen von Behörden

**Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises per E-Mail zur Bestätigung des Alters

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, das Abendevent und das Rahmenprogramm. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

☐ **Ja, ich komme mit dem PKW und nehme gerne jemanden mit.**

☐ **Ja, ich nehme an der Rahmenveranstaltung am Freitagnachmittag teil.**

Datum, Unterschrift: _____

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage (www.fsv.at), per Fax (01 / 585 55 67 - 99) oder per E-Mail (office@fsv.at) erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmer:innenzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen. Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.

ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGSGESELLSCHAFT STRASSE • SCHIENE • VERKEHR

Wir finden neue Wege.

FSV-Seminar

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Ansätze zur Ökologisierung des Verkehrserregers Arbeit

Donnerstag, 3. und Freitag, 4. April 2025

Seehotel Rust

Am Seekanal 2-4, 7071 Rust

In Kooperation mit

BOKU | IVe Institut für Verkehrswesen | DAVeMoS *BMK-Stiftungsprofessur für Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem*

Themenaufriss

Arbeitswege haben einen großen Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen in Österreich. Gemäß den Auswertungen von Österreich Unterwegs 2013/14 dominieren an Werktagen Wege zum und vom Arbeitsplatz mit einem Anteil von 26%. 60% dieser Wege werden in Österreich mit dem Pkw als Lenker:in zurückgelegt. Hinzu kommen noch die Dienstwege mit einem Anteil von 5% der Wege, vorrangig mit dem Pkw durchgeführt. Durch betriebliches Mobilitätsmanagement kann dieser Anteil reduziert werden, wodurch im Interesse der Infrastrukturbetreiber die Pkw-Nachfragemengen zu den Spitzenzeiten und der Flächenbedarf für den ruhenden Pkw-Verkehr abnimmt. Mobilitätsangebote abseits des Pkw verbessern aber auch die Erreichbarkeit von Unternehmensstandorten und ermöglichen dadurch eine bestmögliche Ausschöpfung des Arbeitsmarktes (bspw. Lehrlinge ohne Pkw-Verfügbarkeit). Darüber hinaus wird der Platzbedarf für Abstellflächen am eigenen Firmengelände reduziert. Arbeitnehmer:innen können durch betriebliches Mobilitätsmanagement Kosten sparen, sei es durch Jobtickets, Mitfahrbörsen oder geförderte (E-)Fahrräder. Wenn diese Interessen gebündelt werden können, ergibt sich ein starker Hebel zur Ökologisierung des Verkehrs. In unserem diesjährigen Seminar wollen wir uns dieser Thematik annehmen. Beginnend bei den vorhandenen Werkzeugen und Unterstützungsmöglichkeiten werden neue innovative Ansätze und Umsetzungsbeispiele vorgestellt und diskutiert. In gewohnter Weise wird diese zwei Halbtage dauernde Veranstaltung aus einem Mix aus Impulsvorträgen und darauf reflektierenden Workshops und Gruppendiskussionen bestehen - dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Stiftungsprofessur Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU). Es soll ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch innerhalb des offiziellen Programms, aber auch abseits davon vorhanden sein.

Donnerstag, 3. April 2025

13:00 Registrierung

Moderation: Andrea Weninger, Rosinak & Partner Ziviltechniker GmbH

13:30 Begrüßung

13:45 Ausgangslage und Hilfestellungen

- **Betriebliches Mobilitätsmanagement aus der Sicht der Arbeiternehmer:innen**
  Heinz Högelsberger, Arbeiterkammer Wien
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement aus der Sicht der Wirtschaft**
  Andrea Faast, Wirtschaftskammer Wien
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement aus der Sicht der Verkehrsplanung**
  Die überarbeitete RVS - betriebliches Mobilitätsmanagement
  Michael Meschik, Institut für Verkehrswesen, BOKU
- **Erfahrungen aus dem klimaaktiv mobil Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“**
  Markus Schuster, HERRY Consult GmbH

15:45—16:15 Kaffeepause

16:15 Innovative Ansätze und Blick über die Grenze

- **Beispiele durchgängig automatisierter Workflows: mobiSwitch und mobiCat**
  Georg Kriebernegg, Thomas Kuc, Trafility GmbH – Traffic and Mobility Solutions
- **Mobilitätsmanagement aus Perspektive der Betrieblichen Gesundheitsförderung**
  Ina Lukl, IBG Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH
- **Zwischen Euphorie und Ernüchterung: Betriebliches Mobilitätsmanagement in Deutschland**
  Volker Blees, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

19:00 Abendessen inklusive Weinverkostung

Freitag, 4. April 2025

Moderation: Sandra Wegener, Institut für Verkehrswesen, BOKU

9:00 Praxisbeispiele

- **Mobilitätsmanagement für Gesundheitseinrichtungen**
  Birgit Grosse, Rosinak & Partner Ziviltechniker GmbH
- **Einblicke in das Mobilitätskonzept für Mitarbeitende von Boehringer Ingelheim RCV**
  Andreas Herzog, Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG, Wien
- **Erste Erfahrungen und Maßnahmen zu betrieblichem Mobilitätsmanagement bei Royal Canin Bruck/Leitha – Mars Austria**
  Tina Gerhardt, Manuela Ranftl, MARS Austria, Bruck a. d. Leitha

10:30 Workshop

- **Diskussion in moderierten Kleingruppen**

  Ist betriebliches Mobilitätsmanagement eher Aufgabe des privaten oder öffentlichen Sektors? Wie sollten sich die Rollen verteilen?

  Welche Akteure sind einzubeziehen? Wie kann eine gute Zusammenarbeit funktionieren?

  Wird in Zukunft mehr oder weniger gependelt? (Einfluss von Home-Office, Änderung der Arbeitszeiten, 4-Tage-Woche, Siedlungs– und Standortentwicklung, „Mac Jobs“ etc.)

11:30 Kaffeepause

- **Präsentationen der Ergebnisse und Diskussion** Moderation: Roman Klementschitz

12:30 Podiumsdiskussion / Reflexion / Ausblick

13:00 Mittagessen

14:30 Rahmenprogramm

17:00 Ende der Veranstaltung